

Erfindergeist und Kreativität brauchen wirksamen Schutz. Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) ist das Kompetenzzentrum für alle gewerblichen Schutzrechte – für Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs. Als größtes nationales Patentamt in Europa und fünftgrößtes nationales Patentamt der Welt stehen wir für die Zukunft des Erfinderlandes Deutschland in einer globalisierten Wirtschaft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Dienstleister für Erfinder und Unternehmen und tragen zur Entwicklung der nationalen, europäischen und internationalen Schutzsysteme bei. Täglich sehen unsere Patentprüferinnen und Patentprüfer die aktuellen Forschungstrends und Forschungsergebnisse und prüfen Erfindungen, die teilweise weit in technologisches Neuland vorstoßen.

innovativ  
familienfreundlich  
zukunftsicher



Unser Standort: München



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen und aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.dpma.de](http://www.dpma.de).

Keine Stellenanzeige online?

Nutzen Sie unseren RSS-Feed „Stellenangebote“, um sich über künftige Ausschreibungen informieren zu lassen.

### Ihre Ansprechpartnerinnen

Deutsches Patent- und Markenamt  
Frau Gundermann / Frau Lehl  
Sachgebiet 4.1.1.a, 80297 München

Telefon +49 89 2195-3245 oder -2034  
Fax +49 89 2195-2032  
E-Mail [Bewerbung@dpma.de](mailto:Bewerbung@dpma.de)

**Herausgeber**  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München  
[www.dpma.de](http://www.dpma.de)

**Stand**  
März 2018

**Bildnachweis**  
iStock.com/Björn Kindler



Deutsches  
Patent- und Markenamt

Fortschritt  
täglich erleben –  
als Patentprüferin und Patentprüfer

Die Entscheidung liegt  
in Ihrer Hand!



## Welche Aufgaben erwarten Sie?



*„Ich erhalte jeden Tag Einblick in den Ideenreichtum der Erfinder. Außerdem schätze ich das hohe Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung bei meiner Arbeit als Patentprüferin.“*

Die Kernaufgaben einer Patentprüferin und eines Patentprüfers sind die **Recherche** und die **Prüfung** der zum Patent angemeldeten Erfindungen auf Patentfähigkeit sowie die **Entscheidung** über **Erteilung** oder **Versagung** von Patenten nach dem Patentgesetz.

Die Prüfung der Patentfähigkeit setzt eine umfassende, überwiegend **elektronische Recherche** des weltweit bekannten Standes der Technik voraus. Arbeitsmittel dieser Recherche sind moderne interne Datenbanksysteme, insbesondere **DEPATIS** – das vom DPMA entwickelte Archivsystem für Patentrecht, aber auch externe Datenbanken. Die Fähigkeiten, um diese **intellektuell anspruchsvollen** und **abwechslungsreichen Tätigkeiten** ausüben zu können, erwerben Sie durch eine 18-monatige interne Qualifizierung in Form von vielfältigen Kursen sowie mittels individueller Unterstützung durch Ihren Mentor oder Ihre Mentorin. Dabei arbeiten Sie von Anfang in realen Verfahren. Ihre persönliche Mentorin beziehungsweise Ihr persönlicher Mentor unterstützt Sie in dieser Phase im praktischen Arbeitsalltag und bei der Einarbeitung in Ihr persönliches Prüfgebiet. Neben dem technischen Handwerkszeug erwerben Sie so auch praxisnah das notwendige juristische Wissen, um mit hoher Qualität arbeiten zu können.

## Was sollten Sie mitbringen?

### Abschluss und Berufspraxis:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (zum Beispiel Maschinenbau, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik und Informationstechnologie, Physik oder Naturwissenschaften) und
- eine daran anschließende, in der Regel fünfjährige berufliche Tätigkeit im Bereich der Technik- oder Naturwissenschaften (auch im Rahmen einer Promotion)

### Daneben erwarten wir:

- Präzision im sprachlichen und schriftlichen Ausdruck in der Amtssprache Deutsch
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch (Französisch erwünscht)
- analytische Fähigkeiten zu detailgenauem Bewerten sowie Entscheidungsfreude, Durchsetzungsfähigkeit und sicheres Auftreten
- die Fähigkeit, sich schnell in komplexe Themenstellungen einzuarbeiten und
- ein hohes Maß an Lernbereitschaft sowohl im technischen als auch im juristischen Bereich



Junge Prüferinnen und Prüfer tauschen sich zur effektiven Qualifizierung mit erfahrenen Kollegen auch im Team aus.

## Was bieten wir Ihnen?

Sie können sich auf einen **sicheren Arbeitsplatz** verlassen. Ihre Verbeamtung gibt Ihnen Sicherheit für Ihre Zukunftsplanung. Sie starten als Bundesbeamtin und Bundesbeamter im höheren technischen Dienst mit der Besoldungsgruppe A 13 und erreichen derzeit in der Regel bereits nach fünf Jahren die Besoldungsgruppe A 15. Danach stehen Ihnen **weitere Aufstiegsmöglichkeiten** offen. Wir rekrutieren unsere Führungskräfte komplett aus den eigenen Reihen. **Beihilfe zur Krankenversicherung** und eine sehr gute Altersvorsorge gehören ebenfalls zu den Vorzügen einer Tätigkeit im DPMA.



*„Ergonomische Arbeitsplätze, elektronische Aktenführung und ein außergewöhnlich hoher Grad an Selbstständigkeit bei sehr guter Vereinbarkeit von Beruf und Familie – ich hätte früher nicht gedacht, dass es das alles in einer Tätigkeit vereint gibt.“*

Eine **gute Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie** versprechen viele. Im Deutschen Patent- und Markenamt wird sie gelebt. Eine Selbstverständlichkeit ist dabei die gleitende Arbeitszeit mit der Möglichkeit, zusätzlich zu den Urlaubstagen bis zu 24 Gleittage im Jahr einzubringen. Außerdem bieten wir **Telearbeit**, eine **Kinderkrippe**, ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Sport- und Freizeitgruppen.